



Presseinformation zum Schuljahresbeginn 2026/27 an den Grund- und Mittelschulen im Landkreis München

Entwicklung der Schülerzahlen

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Schülerzahlen an den Grund- und Mittelschulen leicht zurückgegangen. Auch die durchschnittlichen Klassenstärken sind an beiden Schularten leicht zurückgegangen. Insgesamt werden im Schuljahr 2026/27 an den Grund- und Mittelschulen im Landkreis München 18683 Schülerinnen und Schüler in 861 Klassen unterrichtet.

Grundschulen

Schuljahr	Klassen	Schüler	Klassenstärke
2025/26	645	14449	22,4
2026/27	641	14229	22,2

Mittelschulen

Schuljahr	Klassen	Schüler	Klassenstärke
2025/26	218	4528	20,8
2026/27	220	4454	20,2

Klassenleitungen

Trotz der nach wie vor angespannten Personalsituation konnten alle Klassen an den Grund- und Mittelschulen des Landkreises München mit einer Klassenleitung versorgt werden, die ein reguläres Lehramtsstudium absolviert hat. Der Pflichtunterricht kann flächendeckend gemäß der Stundentafel stattfinden.

Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter

An den Grund- und Mittelschulen beginnen auch in diesem Schuljahr Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter nach dem 1. Staatsexamen die zweite Phase der Ausbildung, die sehr praxisnah ausgerichtet ist. Im ersten Jahr unterrichten die angehenden Lehrkräfte eigenverantwortlich 8 Stunden, im 2. Jahr 15 Stunden und übernehmen dann in der Regel auch eine Klassenleitung. An zwei Tagen in der Woche besuchen die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter ein Ausbildungsseminar, in dem sie von erfahrenen Seminarleitungen intensiv auf ihren zukünftigen Beruf als Lehrkräfte vorbereitet werden. Am Ende der zweiten Ausbildungsphase steht das 2. Staatsexamen das neben anderen Prüfungsteilen auch die Lehrproben enthält.

Schulart	Lehramtsanwärter im ersten Jahr	Lehramtsanwärter im zweiten Jahr
Grundschule	33	48
Mittelschule	7	8
Fachlehrer	3	6
Förderlehrer	2	3



Zusätzliches Lehrpersonal (Substitutionskräfte)

Für das kommende Schuljahr konnten für die Grund- und Mittelschulen im Landkreis München 66 zusätzliche Lehrkräfte mit insgesamt 980 Wochenstunden eingestellt werden. Diese Zahlen sind deutlich geringer als im Vorjahr, da in größerem Umfang grundständig ausgebildete Lehrkräfte für die Grundschulen zur Verfügung stehen. Das zusätzliche Lehrpersonal ergänzt die Lehrkräfte mit abgeschlossenem Lehramtsstudium sowie zweitem Staatsexamen und wird hauptsächlich in Förderangeboten sowie in Nebenfächern eingesetzt. Als Qualifikation muss dieser Personenkreis in der Regel ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium mit Bezug zum schulischen Fächerkanon nachweisen. In den nächsten Jahren ist an den Grundschulen mit einer weiteren deutlichen Reduzierung des zusätzlichen Lehrpersonals zu rechnen.

Anders an den Mittelschulen, hier wird auch zukünftig auf Quereinsteiger zurückgegriffen werden. Interessenten an einer Unterrichtstätigkeit an einer Mittelschule mit den entsprechenden Qualifikationen bewerben sich bitte mit den üblichen Bewerbungsunterlagen beim Staatlichen Schulamt im Landkreis München.

Pädagogische Unterstützungskräfte

Pädagogische Unterstützungskräfte halten selbst keinen Unterricht. Vielmehr unterstützen sie Lehrkräfte, Beratungslehrkräfte und Schulpsychologen, aber auch Schulsozialpädagogen und ggf. weiteres pädagogisches Personal der Schule bei deren jeweiligen pädagogischen Aufgaben und werden von diesen bei ihrer Tätigkeit angeleitet. Zum kommenden Schuljahr wurden zusätzliche Stundenkontingente für pädagogische Unterstützungskräfte zur Verfügung gestellt, sodass diese an weiteren Schulen zum Einsatz kommen können. Derzeit arbeiten im Landkreis München an 21 Schulen pädagogische Unterstützungskräfte mit 160 Wochenstunden.

Im Laufe des Schuljahres können ggf. weitere pädagogische Unterstützungskräfte eingestellt werden. Interessenten für diese Tätigkeit bewerben sich bitte mit den üblichen Bewerbungsunterlagen beim Staatlichen Schulamt im Landkreis München.

Mobile Reserve

Für die Vertretung von im Laufe des Schuljahres ausfallenden Lehrkräften wurde eine Mobile Reserve im Umfang von 113 Lehrkräften bzw. 1735 Lehrerwochenstunden gebildet. In diesen Zahlen sind bereits 38 sogenannte „Nachrücker“ mit 475 Lehrerwochenstunden enthalten.

„Nachrücker“ sind Lehramtsstudentinnen und -studenten unterschiedlicher Semester oder mit erstem Staatsexamen, die bereits vor dem Referendariat zusätzliche praktische Erfahrungen an den Schulen sammeln möchten. Hierfür erhalten sie einen bis zum Schuljahresende befristeten Arbeitsvertrag. Lehramtsstudierende, die Interesse an der Tätigkeit als mobile Reserve haben, werden gebeten, sich beim Staatlichen Schulamt im Landkreis München zu bewerben.

Inklusion

Im Landkreis gibt es vier Grund- und Mittelschulen mit dem Schulprofil Inklusion, die Grundschule Taufkirchen am Wald, die Grundschule Unterschleißheim an der Ganghoferstraße, die Mittelschule Unterschleißheim sowie die Mittelschule Taufkirchen. Auch an allen anderen Grund- und Mittelschulen findet das Thema „Inklusion“ Berücksichtigung. Das Schulamt sowie die Schulen kooperieren eng mit den Sonderpädagogischen Förderzentren des Landkreises.

Ganztagsangebote

Ganztagsangebote in der kooperativen, gebundenen oder offenen Form stehen an vielen Grund- und Mittelschulen zur Verfügung. Nähere Informationen zu den Angeboten finden Sie auf der Homepage des Schulamts bzw. der einzelnen Schulen.



Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund

Im Schuljahr 2026/27 werden im Landkreis in 16 Deutschklassen (Vorjahr: 20 Deutschklassen) insgesamt ca. 190 Schülerinnen und Schüler mit geringen Deutschkenntnissen (Vorjahr: 240 Schülerinnen und Schüler) beschult, die erst seit kurzer Zeit in Deutschland leben. Diese Klassen sind flächendeckend über den Landkreis verteilt und in den Jahrgangsstufen 5/6 schulartunabhängig an Mittelschulen, Realschulen und Gymnasien eingerichtet.

Schülerinnen und Schüler, die schon länger als ein Jahr in Deutschland leben und Förderbedarf im Bereich Deutsch haben, erhalten zusätzlichen Unterricht aus dem Budget DeutschPLUS. Der Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund variiert an den Schulen zwischen 10% und 85%.

Insgesamt werden im Landkreis München 558 Stunden DeutschPLUS unterrichtet.

Für Kinder, die vor dem Eintritt in die erste Klasse im September 2027 ihre Kenntnisse in der deutschen Sprache noch vertiefen sollen, gibt es an Grundschulen im Landkreis Vorkurse mit insgesamt 373 Wochenstunden.

Neue Schulleitungen

An den folgenden Schulen beginnen neue Schulleitungen ihren Dienst in dieser Aufgabe:

Schule	Schulleitung
Grundschule Taufkirchen am Wald	Kathrin Vogt
Grundschule Deisenhofen	Barbara Hetzenecker
Silva-Grundschule Heimstetten	Elke Hübner

Schule	Stellvertretende Schulleitung
Grundschule Deisenhofen	Corinna Hennig
Grund- und Mittelschule Höhenkirchen-Siegertsbrunn	Claudia Reischl
Grundschule Ismaning, Camerloher Straße	Barbara Essigkrug
Grund- und Mittelschule Kirchheim	Kathleen Zürner

Internetauftritt des Staatlichen Schulamts im Landkreis München

Weitere Informationen zum Staatlichen Schulamt, zu den Grund- und Mittelschulen sowie den schulischen Unterstützungssystemen im Landkreis München finden Sie hier:

<https://schulamt.landkreis-muenchen.de/>

Schulpolitische Entwicklungen

Für allgemein gültige schulpolitische Entwicklungen zum kommenden Schuljahr beachten Sie bitte die Veröffentlichungen des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sowie der Regierung von Oberbayern.

München, 31.08.2026



Dr. Ulrich Barth